

Dienstag, 21.02.2017, 16.00-18.30 Uhr

Kartieren, Exportieren, Publizieren

Übungseinheit 1 – Einführung Zeichnen und Stylen

Aufgabe: Zeichnen Sie auf Grundlage von Wiesingers Dialekteinteilungskarte eine Karte, die das Niederdeutsche vom Mitteldeutschen und Oberdeutschen abgrenzt.

Schritt 1	Hintergrundkarte laden	Wählen Sie als Hintergrundkarte die Karte „Wiesinger Dialekteinteilung aus“.
Schritt 2	Neue Ebene anlegen	Legen Sie über das Pluszeichen im Ebenenmanager eine neue Ebene namens „Workshop ÜE_1“ an.
Schritt 3	Karte erstellen	Erstellen Sie aus dieser Ebene eine Benutzerkarte, indem Sie „Kopie speichern unter“ klicken. (Sie sehen, dass Sie eine neue Karte erstellt haben daran, dass hinter dem Kartentitel „Eigene“ steht). Löschen Sie die vorherige Ebene.
Schritt 4	Zeichnen	<p>Öffnen Sie das Zeichenwerkzeug und wählen Sie den Reiter „Polygon zeichnen“.</p> <p>Hinweis: Die Polygone können locker über die Grenzen der BRD hinaus gezeichnet werden, später wird eine Schablone verwendet, um die Karte auf die BRD einzugrenzen.</p> <p>Zeichnen Sie ein Polygon entlang der Benrather Linie, das das niederdeutsche Sprachgebiet umfasst.</p> <p>Zeichnen Sie dann ein Polygon, das die mittel- und oberdeutschen Dialekte zusammenfasst. Zeichnen Sie dieses locker über das bereits vorhandene Polygon hinweg.</p>
Schritt 5	Schneiden	<p>Schneiden Sie die Polygone aneinander, indem Sie erst das grobgezeichnete, dann das genauer gezeichnete Polygon auswählen und anschließend mit Rechtsklick das Kontextmenü öffnen (Achtung! Beim Rechtsklick muss die Maus auf dem genauer gezeichneten Polygon liegen).</p> <p>Klicken Sie unter „Geometrische Operationen“ auf „Schnitt“. Es entsteht ein drittes Polygon (Schnittmenge der beiden vorherigen). Wählen Sie dieses Polygon aus und entfernen Sie es. (Rechtsklick > Kontextmenü > Kartenelement entfernen).</p> <p>Sie erhalten zwei Polygone, die sauber aneinander geschnitten sind.</p>

Schritt 6	Stylen	Öffnen Sie den Style-Editor und ändern Sie die Füllung der Polygone. Fügen Sie außerdem Label hinzu.
Schritt 7	Karte auf die BRD begrenzen	Öffnen Sie das Werkzeug „Kartenelemente hinzufügen“ und geben Sie als Suchbegriff „Deutschland“ ein. Laden Sie Deutschland als Kartenelement in die Karte. Markieren Sie Deutschland und öffnen Sie durch Rechtsklick das Kontextmenü. Wählen Sie unter „Geometrische Operationen“ die Option „In Schablone umwandeln“ Das Gebiet wurde nun auf die BRD eingegrenzt.

Übungseinheit 2 – Grundkartenerstellung

Aufgabe: Erstellen Sie eine grobe Grundkarte für den oberdeutschen Sprachraum.

Schritt 1	Ebenengruppe anlegen	Klicken Sie im Ebenenmanager auf das Ordnersymbol und legen Sie eine Ebenengruppe namens „Grundkarte_Oberdeutsch“ an.
Schritt 2	Kartenelemente in eine Karte laden (politisch)	Erstellen Sie eine neue Karte namens „Oberdeutsch_Politisch“ (Siehe Schritt 2 und 3 aus Übungseinheit 1). Wählen Sie nun das Werkzeug „Kartenelemente hinzufügen“ Wählen Sie unter Suchoptionen > Kategorienfilter > Politisch „Bundesländer“ aus Nutzen Sie die Funktion „Umkreissuche“, um die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern und Thüringen in die Karte zu laden.
Schritt 3	Orte in eine Karte laden + Labeln	Erstellen Sie eine neue Karte namens „Oberdeutsch_Orte“ (Siehe Schritt 2 und 3 aus Übungseinheit 1). Wählen Sie das Werkzeug „Kartenelemente hinzufügen“ .Wählen Sie unter Suchoptionen > Kategorienfilter > Politisch „Städte/Gemeinden“ aus Suchen Sie nach München, Stuttgart, Nürnberg und Mannheim und laden Sie die Orte in die Karte. Markieren Sie alle Orte (z.B. über Strg+ A oder „Auswahl > Alles wählen“ im Kontextmenü) und öffnen Sie mit Rechtsklick das Kontextmenü. Setzen Sie unter „Labels“ einen Haken bei „Bezeichnung“ und klicken Sie auf

		<p>„Bestätigen“</p> <p>Alle Orte werden nun gelabelt.</p>
Schritt 4	Kartenelemente in eine Karte laden (physisch)	<p>Filtern Sie im Werkzeug „Kartenelemente hinzufügen“ nach Flüssen in Bayern und Baden-Württemberg. Gehen Sie hierfür über Kategorienfilter > Physisch > Flüsse.</p> <p>Wählen Sie im Anschluss den Kartenelementefilter aus. Wählen Sie als Ebene die Karte „Oberdeutsch_Politisch“ und die beiden Bundesländer aus.</p> <p>Klicken Sie auf „Suchen“.</p> <p>Klicken Sie in der Ergebnisliste auf „Ergebnis in Karte laden“ und geben Sie der neuen Ebene den Namen „Oberdeutsch_Physisch“.</p> <p>Speichern Sie die Ebene als Karte ab.</p>
Schritt 5	Flüsse labeln	<p>Markieren Sie alle Flüsse und öffnen Sie mit Rechtsklick das Kontextmenü. Setzen Sie unter „Labels“ einen Haken bei „Bezeichnung“ und klicken Sie auf „Bestätigen“</p> <p>Alle Flüsse werden nun gelabelt.</p>
Schritt 6	Stylen	<p>Stylen Sie die Bundesländer und Flüsse nach Ihrem eigenen Geschmack (Füllung, Muster, ...)</p> <p>Ziehen Sie im Anschluss per drag and drop alle Karten in die Ebenengruppe.</p>
Schritt 7	Karte auf den oberdeutschen Raum eingrenzen	<p>Erstellen Sie eine neue Karte namens „Schablone“ (Siehe Schritt 2 und 3 aus Übungseinheit 1).</p> <p>Öffnen Sie das Zeichenwerkzeug und zeichnen Sie in die Karte ein Polygon um den Oberdeutschen Sprachraum. Erstellen Sie eine Schablone, indem Sie das Polygon markieren anschließend im Kontextmenü unter „Geometrische Operationen“ die Option „In Schablone umwandeln“ wählen.</p> <p>Das Gebiet wurde nun auf den Oberdeutschen Sprachraum eingegrenzt.</p>

Übungseinheit 3 – Einfache thematische Karten erstellen

Aufgabe: Erstellen Sie eine Karte mit Kreisdiagrammen, die anzeigen, zu wie viel Prozent die Sprecher der mittleren Generation des REDE-Projekts im Freundesgespräch die regionalsprachliche oder die standardsprachliche Variante für mhd. \hat{r} verwendet haben.

Schritt 1	Daten importieren	<p>Öffnen Sie die Tabelle „mhd_î_Oberdeutsch“ (Diese finden Sie unter www.regionalsprache.de > Service > Materialien > Workshopmaterialien). Öffnen Sie das Importwerkzeug im Ebenenmanager, wählen Sie „CSV“ aus und kopieren Sie die Daten in das Importwerkzeug.</p> <p>Klicken Sie „Lade/Aktualisiere Daten“, um eine Vorschautabelle zu erzeugen.</p> <p>Geben Sie als Titel „mhd_î_Oberdeutsch“ ein und klicken Sie „Importiere Daten in die Karte“</p>
Schritt 2	Daten visualisieren	<p>Im Ebenenmanager ist nun eine Ebene mit den entsprechenden Ortspunkten geladen.</p> <p>Öffnen Sie das Werkzeug „Visualisierung“. Weisen Sie den einzelnen Attributen gut unterscheidbare Farben zu und klicken Sie „Visualisiere“. Ihre Daten werden in einer neuen Ebene visualisiert. Speichern Sie die Ebene als Karte ab.</p>

Übungseinheit 4 – Exportieren und Publizieren

Aufgabe: Exportieren Sie Ihre gerade erstellte Karte als tiff-Datei und geben Sie sie im SprachGIS für das REDE-SprachGIS-Team frei.

Schritt 1	Bildexport vorbereiten	<p>Öffnen Sie im Ebenenmanager das Exportwerkzeug. Wählen Sie als Seitenverhältnis „Goldener Schnitt“ aus und passen Sie den blauen Rahmen so an, dass die Daten gut erfasst werden (Evtl. rauszoomen).</p> <p>Ändern Sie das Ausgabeformat auf tiff und erhöhen Sie die Exportgröße um eine Stufe.</p>
Schritt 2	Bild exportieren	<p>Mit einem Klick auf „Bild erstellen“ wird das Bild in Ihre persönliche Galerie geladen. Hier können Sie der Karte einen neuen Titel geben und eine Beschreibung hinzufügen.</p> <p>Mit einem Klick auf „Karte herunterladen“ wird die Karte im ausgewählten Dateiformat heruntergeladen.</p> <p>Hinweis: der Speicherplatz der Bildergalerie ist begrenzt, das heißt Karten in hoher Auflösung füllen die Galerie schneller als Karten in niedriger Auflösung. U.U. müssen irgendwann ältere Karten aus der Galerie gelöscht werden, um Speicherplatz freizugeben.</p>
Schritt 3	Online publizieren (Karte für feststehende Gruppen freigeben)	<p>Öffnen Sie die Kartensuche und klicken Sie auf den Reiter „Benutzerkarten“.</p> <p>Wählen Sie für Ihre eben erstellte Karte den</p>

		<p>Punkt „Karte Sicherheitseinstellungen“ aus. Suchen Sie unter „Rolle einfügen“ nach der Gruppe „REDE SprachGIS-Team“ und wählen Sie unter „Zugriffsberechtigung“ „lesend“ aus.</p> <p>Alle Gruppenmitglieder haben nun Leserechte für die Karte erhalten. (Hinweis: Rollen/Gruppen können nur von den Systemadministratoren erstellt werden. Eine Anfrage können Sie jederzeit an admin@regionalsprache.de stellen).</p> <p>Möchten Sie eine oder mehrere Karten für alle Nutzer freigeben? Die Rolle „Authenticated Users“ schließt alle registrierten Nutzer ein.</p>
Schritt 4	Permalink erzeugen und teilen	<p>Klicken Sie im Ebenenmanager auf „Teilen/Permalink“ und anschließend auf „Generiere Permalink“.</p> <p>Kopieren Sie den Inhalt und schicken Sie sich den Link selbst per Mail zu (allgemeiner Hinweis: nur Nutzer, die mindestens Leserechte für die jeweilige Karte haben, können die Karte auch sehen, wenn sie den Permalink öffnen. Denken Sie daher daran, entweder bevor oder nachdem Sie einen Permalink verschicken, Kartenrechte zu vergeben)</p>